

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Samstag, 19. November 1966

Blatt 3413

## Ehrenring der Stadt Wien für Professor Gusinde

=====

19. November (RK) Der Wiener Gemeinderat hat dem Univ.-Prof. Dr. Martin Gusinde anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres in Würdigung seiner außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen den Ehrenring der Stadt Wien verliehen. Der Zeitpunkt der feierlichen Überreichung des Ehrenringes durch Bürgermeister Bruno Marek wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

- - -

## Wiener Gemeinderat dankt dem scheidenden Leiter der Friedhofsverwaltung

=====

19. November (RK) Der Wiener Gemeinderat hat dem Leiter der Magistratsabteilung 43 - Friedhöfe - Senatsrat Ing. Eduard Adametz anlässlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung seiner außerordentlichen Dienstleistung Dank und besondere Anerkennung ausgesprochen.

- - -

Oktober - Rekordmonat der Zentralsparkasse  
=====Großer Erfolg des Weltspartages schlug sich zu Buche

19. November (RK) Aus dem Monatsbericht der Zentralsparkasse für den Monat Oktober geht hervor, daß sich die Spareinlagen bei diesem Institut überaus positiv entwickelt haben. Maßgeblich zu diesem Erfolg hat der Weltspartag beigetragen, der heuer ein neues Rekordergebnis brachte.

Der Spareinlagenzuwachs bei der Zentralsparkasse betrug im Oktober 244,9 Millionen Schilling, das ist der höchste monatliche Zuwachs in diesem Geschäftsjahr. Dadurch sind die Spareinlagen bei diesem Institut auf insgesamt 8.537,8 Millionen Schilling angewachsen.

Die Spargelder, die die "Z" verwaltet, haben sich damit seit Jahresbeginn um 837,6 Millionen Schilling erhöht, das sind um 90,6 Millionen Schilling mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

- - -

Joseph Glanz zum Gedenken  
=====

19. November (RK) Auf den 22. November fällt der 100. Todestag des Ziseleurs und Medailleurs Joseph Glanz.

Er wurde am 3. Jänner 1795 in Lemberg geboren, arbeitete als Ziseleur für die königliche Eisengießerei in Berlin und stellte dort seit 1824 in der Akademie Eisengüsse aus. 1831 gründete er in Wien eine Eisengießerei. 1838 ging er zum Bronzeguß über. Joseph Glanz, der auch für den kaiserlichen Hof tätig war, schuf Porträtbüsten von Franz I. und seiner Familie sowie vom Grafen Stadion und Medaillen auf den Herzog von Reichstadt.

- - -

## Biberhaufensiedlung bekommt amtliche Namen

=====

19. November (RK) Im Siedlungsgebiet des Biberhaufens im 22. Bezirk sind manche Verkehrsflächen wohl vom Volksmund benannt, jedoch bisher nicht amtlich bezeichnet worden. Einem Beschluß des Gemeinderatsausschusses für Kultur zufolge, werden nunmehr für das Gebiet um den Biberhaufen folgende Namen ins amtliche Straßenverzeichnis aufgenommen:

Kanalstraße unter Einbeziehung der Neuen Kanalstraße als Kanalstraße, Zillbauerplatz, Weichselweg, Kürassierweg, Rügenau, Schilfweg, wobei jener Teil, der auch Untere Mühlwasserstraße bezeichnet wurde, in die Benennung Schilfweg einbezogen wird, Hermelinweg, Pionierweg, Grenadierweg, Muratweg, Verbandsweg, Waldviertlerweg, Gründungsweg, Pachtweg, Schillwasserweg.

Bei den folgenden Verkehrsflächen wird die bisherige nicht-amtliche Bezeichnung durch eine andere amtliche Benennung ersetzt: Akazienweg - Otterweg; Tulpenweg - Tulipanenweg; Hableweg - Musketierweg; Flickerweg - Erlenweg; Rudolf Pfitzner-Weg - Rohrweihenweg; Kirschenallee - Reiherweg; Engelmannweg - Dragonerweg; Klausenbergerweg - Seeadlerweg; Nelkenweg - Pfeilkrautweg; Schönbergerweg - Husarenweg; Franzosenweg - Ulanenweg; Max Schädler-Weg - Ahhirschenweg; Gröllgrund - Milanweg; Holowskyweg - Korbweidenweg.

Neu zu benennen waren zwei Verkehrsflächen südlich des Otterweges (bisher Akazienweg): sie werden Wieselweg und Zieselweg benannt. Eine kleine Sackgasse, die vom Zillbauerplatz in Richtung Südosten führt - Zillbauerweg. Eine Verkehrsfläche, die vom Naufahrtweg zum Schilfweg, und zwar östlich des Schierlinggrundes führt - Rallenweg.

- - -

Renovierung des Simmeringer Amtshauses beendet

=====

19. November (RK) Kommenden Dienstag, den 22. November, findet im Großen Saal der Bezirksvorstehung, 11, Enkplatz 2 (Halbstock), die Eröffnungsfeier des von Grund auf renovierten Simmeringer Amtshauses statt. Bürgermeister Bruno Marek wird die Festrede halten, Bezirksvorsteher Wilhelm Weber die Gäste begrüßen. Nach dem musikalischen Teil der Eröffnungsfeier werden die renovierten Räume des Amtshauses besichtigt und die Sonderschau "Simmeringer Künstler stellen aus" im Heimatmuseum besucht.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zur Eröffnungsfeier zu entsenden.

- - -

Wiener Tankfahrzeuge für Wasserversorgung von Florenz  
 =====

19. November (RK) Das italienische Rote Kreuz hat sich gestern an das Wiener Rote Kreuz mit der Bitte um Entsendung von Wassertankfahrzeugen gewandt. Die Situation ist die, daß gegenwärtig Wasseraufbereitungsfahrzeuge des Wiener Roten Kreuzes ein großes Krankenhaus in Florenz mit Trinkwasser versorgen, wobei sie bisher von Tankwagen der Freiwilligen Feuerwehr Graz unterstützt wurden. Da die Grazer bereits seit zwei Wochen ununterbrochen im Einsatz stehen, müssen sie zu diesem Wochenende ihre Tätigkeit einstellen und nach Österreich zurückkehren.

Das Wiener Rote Kreuz wandte sich deshalb gestern spät abends an die Wiener Stadtverwaltung, um Ersatz für die ausfallenden Tankwagen zu erhalten. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Marek hat Stadtrat Pfösch, dem auch der städtische Fuhrpark untersteht, zwei Tankwagen mit je 5000 Liter Fassungsraum fahrbereit machen lassen, die heute, Samstag, früh die Fahrt nach Italien angetreten haben.

- - -

Studienfahrt der Linzer Volkshochschule nach Wien  
 =====

19. November (RK) Heute früh trafen 28 Hörer der Linzer Volkshochschule in Wien ein. Es handelt sich um Teilnehmer an der 15. Studienfahrt dieser Volkshochschule, die aus Anlaß dieses kleinen Jubiläums in die Bundeshauptstadt führte. In Vertretung von Bürgermeister Bruno Marek empfing Gemeinderat Diplom-Volkswirt Karoline Pluskal die Gäste im Roten Salon des Wiener Rathauses und gab ihrer Freude über diesen Besuch Ausdruck. Sie unterstrich die engen Beziehungen der Linzer zur Wiener Volksbildung und die erfolgreiche Tätigkeit der Linzer Volkshochschule, die pro Semester mehr als 10.000 Hörer betreut.

Der Geschäftsführer der Volkshochschule Linz, Amtsrat Hans Kainz - ein Großneffe des berühmten Schauspielers Josef Kainz -, dankte im Namen der Teilnehmer an der Studienfahrt für die Gastfreundschaft der Stadt Wien und die Bildbände, die den Gästen zur Erinnerung an ihren Wien-Besuch überreicht wurden.

- - -

Ab Freitag, 25. November:

Förderungspreisträger der Stadt Wien stellen aus  
=====

Arbeiten von Rudolf Schönwald und Rudolf Schwaiger im Kulturamt

19. November (RK) Am Freitag, dem 25. November, um 10.30 Uhr, wird im Schauraum des Kulturamtes der Stadt Wien, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, eine Ausstellung mit Werken des Graphikers Rudolf Schönwald und des akademischen Bildhauers Rudolf Schwaiger eröffnet. Die beiden Künstler erhielten kürzlich die Förderungspreise der Stadt Wien 1966, was ihrer gemeinsamen Exposition eine besondere Aktualität verleiht.

Rudolf Schönwald ist durch seine graphischen Illustrationen zu Werken der Weltliteratur im In- und Ausland bekannt geworden und hat für seine Arbeiten schon mehrere Preise erhalten. In seinen Zeichnungen herrscht das Visionäre, Spukhafte und Hintergründige vor. Blätter von Schönwald befinden sich im Besitz der Albertina, des Unterrichtsministeriums, des Kulturamtes der Stadt Wien sowie von privaten Sammlern zahlreicher Länder.

Der akademische Bildhauer Rudolf Schwaiger ist Wotruba-Schüler und vor allem als Stein- und Holzbildhauer bekannt geworden. Seine Werke zeichnen sich durch gewisse Anklänge an die Folklore seiner oberösterreichischen Heimat aus. Schwaiger erhielt auch von der Stadt Wien eine Reihe von größeren Aufträgen und gilt auch als hervorragender Kleinplastiker. Er ist wiederholt in Ausstellungen der "Secession", deren Mitglied er ist, in Erscheinung getreten.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zur Eröffnung der Ausstellung "Rudolf Schönwald - Rudolf Schwaiger" am Freitag, dem 25. November, um 10.30 Uhr im Ausstellungsraum des Kulturamtes, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Einsatztrupp der Wiener Feuerwehr aus Kärnten zurück  
=====

19. November (RK) Der aus 22 Mann bestehende Hilfstrupp der Wiener Feuerwehr, der sofort nach Bekanntwerden der neuerlichen Hochwasserkatastrophen am Abend des 6. November nach Kärnten entsandt worden war, ist nach elftägigem, fast pausenlosem Einsatz gestern nachmittag wieder nach Wien zurückgekehrt. Dem Hilfszug standen zwei Rüstfahrzeuge, zwei Lastkraftwagen und ein Kommandofahrzeug mit Funksprecheinrichtung zur Verfügung. Zunächst wurde die Gruppe nach Dellach im Drautal beordert, wo sie die vermuteten Bachbetten räumte, Hausratbergungen durchführte und aus Wohnungen und Kellern große Schlammasse auspumpte. Als das Hochwasser die Stadt Villach erreichte, wurde ein Teil der Einsatzgruppe dorthin entsandt. Die Mannschaft hat am 17. November um 0,30 Uhr ihre Arbeit beendet. Die Männer wechselten sich bei ihrer Tätigkeit Tag und Nacht ab, so daß die Geräte nahezu ununterbrochen im Einsatz stehen konnten.

Außerdem wurde ein Sonderfahrzeug mit drei Feuerwehrmännern, die Taucherausrüstungen mit sich führten, nach Sillian in Osttirol entsandt. Dieser Taucher-Mannschaft oblag hauptsächlich die Bergung von Tierkadavern und verschiedenen Objekten, die noch unter Wasser lagen. Die Tauchergruppe ist schon am 12. November wieder eingerückt.

- - -